"Scranton Wochenblatt"
herausgegeben von
Friedrich Wagner,
erscheint jeden Donnerstag zum Preise von $ jährlich, bei unbedingter Vorausbezahlung.
☞ Wenn erst nach Ablauf von 6 Monaten bezahlt, ist der Preis $2.25; und wer ein Jahr im Rückstande ist, dem werden $2.50 berechnet.
Office: Granit Block, Wyoming Avenue.

Scranton Wochenblatt

10. Jahrg. | Scranton, Pa., Donnerstag den 7. Mai 1874. | Nummer 19

Anzeige-Gebühren:

1 Spalte, jährlich	$100
½ „ „	55
¼ „ „	35
1 Square, „	8
Geschäfts-Karten, jährlich,	5

Lokalnotizen, 5 Cents per Linie für jede Einrückung.
Bedingungen — Vierteljährliche Vorausbezahlung.

Dr. F. Bodeman,
Linden Straße,
zwischen der Penn und Franklin Avenue.
Office-Stunden, Morgens von 8—9
Nachmittags „ 3—6
Abends „ 8—9
In Abwesenheit wird gebeten, Nachricht zu hinterlassen. 7mz7

Dr. Jak. Doetsch,
deutscher
Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.
Office: an Cedarstraße, zweites Haus von William Ziegler's Geschäftslokal, 11. Ward. 12f Scranton, Pa. 72
Chronischen Krankheiten widme ich besondere Aufmerksamkeit.

Dr. C. H. Fischer,
Arzt und Wundarzt,
Augen- und Ohren-Krankheiten
wird speziell Aufmerksamkeit gewidmet. Consultirt deutsch und englisch.—Office über Mathews Apotheke, Lacka. Avenue. 29f72

Dr. FISHER,
Zahnarzt,
verfertigt künstliche Zähne, welche die natürlichen an Schönheit und Dauerhaftigkeit übertreffen. Jedermann ist eingeladen, sich von der Güte und Eleganz dieser Zähne zu überzeugen. Deutsch wird in der Office gesprochen und unsere Landsleute können sich vertrauensvoll an ihn wenden.
Office oberhalb Mathews Apotheke. 14o9

Dr. E. Gumpert,
Deutscher Arzt.
Office in Geo. Kaiser's Gebäude, Wyoming Avenue, Scranton. 10f13

Dr. S. P. REED,
Office im Wyoming Hause, Eingang an Lackawanna Avenue.
2n71 Scranton, Pa.

Dr. S. W. Ruch,
hat seine Office verlegt nach der Ecke von Washington Avenue und Spruce Straße,
Kann in deutscher und englischer Sprache konsultirt werden.
Officestunden: 8 bis 9 Vormittags.
12 „ 2 Nachmittags.
7 „ 8 Abends.

Dr. John G. Sperling,
Deutscher homoeopathischer Arzt,
empfiehlt sich der Stadt und Umgegend. Alle alten Leiden, als: Kopfweh, Ausfallen der Haare, Magenleiden, Blatter- und Nierenkrankheit, Halsleiden, Rheumatismen oder Gicht, Hautkrankheiten in allen Formen, alle Kinderkrankheiten, Hinken- oder Hüftleiden können sicher geheilt werden. Auch sind in seiner Office Mittel zu haben, um sich vor ansteckenden Krankheiten zu sichern, wie Blattern und Scharlachfieber, und wenn solche schon in der Familie aufgetreten, und die Kinder schon den Gift der Krankheit ins Blut aufgenommen haben, wird beim Gebrauch der Mittel die Krankheit gelindert und die Gefahr abgewendet.
Office: 207 Penn Avenue, Scranton.

Deutsche Apotheke,
418 Lackawanna Avenue,
von
Gebrüder Ludwig,
(Nachfolger von H. F. Lobeck),
geprüfte Apotheker des deutschen Reichs und promovirte Chemiker. 9ap74

C. E. Chittenden,
Deutsche Apotheke,
517 Lackawanna Avenue.

Frank V. Barnes,
Rechts-Anwalt,
Mainstraße, Hyde Park.
Besorgt alle Rechts-Angelegenheiten zur vollen Zufriedenheit. 5mz74

J. H. Campbell,
Rechts-Anwalt.
No. 416 Lackawanna Avenue. — Grundeigenthum zum Verkauf oder zur Miethe. Collektionen pünktlich besorgt. 7jl70

Günster, & Welles,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
Office in Jakob Schlägers Gebäude,
Ecke von Lackawanna und Washington Avenue.
29o8 Scranton, Pa. ba

A. S. Hottenstein,
deutscher Advokat,
Office: 427 Lackawanna Ave., (gegenüber „Times" Office) Scranton.—Führt Rechtsprozesse, besorgt Collektionen 2c. Ist Abends von 7—10 Uhr zu sprechen. 21ag3

Geo. S. Horn,
Advokat und öffentlicher Notar,
Office No. 502 Lackawanna Ave. nächste Thüre zu Alderman Watres Office.

E. Merrifield,
Advokat und Sachwalter,
Scranton, Pa.
Office in Pauli's Block, Lackawanna Avenue. 19mz8

David Unger, deutscher Advokat.
Pünktliche Aufmerksamkeit wird allen gesetzlichen Geschäften gewidmet. — Forderungen in Luzerne und angrenzenden Counties eingetrieben.
Office 322 Lackawanna Avenue, über Nortons Bücherhandlung. 1mi73

P. R. WEITZEL,
Advokat und Rechts-Anwalt,
Bankerott-Procurator und Collektions-Agent. — Contrakte und gesetzmäßige Papiere jeder Art werden angefertigt und Forderungen eingetrieben. 1ag2
Office: im zweiten Stockwerk von Sanderson's Bankgebäude, Lackawanna Avenue.

George Saum,
Carpenter und Bau-Unternehmer,
empfiehlt sich zur Herstellung von Neubauten und besorgt Reparaturen jeder Art gut und pünktlich. 11ap72
Aufträge nehmen entgegen C. Brinkerhoff, Architekt, im Exchange Block, und George Wahl, Barbier, in J. Zeidler's Basement.

Chas. Müller,
Herren-Schneider,
Centrestraße, zwischen Penn und Wyoming Avenues, fast gegenüber der Lockup, empfiehlt sich zu Neuarbeiten und Reparaturen an jeder Art von Kleidungsstücken.
Besondere Aufmerksamkeit widmet er der Reinigung von Seide- und Sammtstoffen, sowie Kleidern überhaupt, und ist im Stande Garantie dafür zu geben. Preise billig. Bedienung prompt. 20jr4

Gustav Cossa,
Pianist.
P. O. Box 38, Scranton, Pa.

Wm. F. Kiesel,
Oeffentlicher Notar,
513 Lacka. Ave., Scranton, Pa.,
empfiehlt sich einem geehrten Publikum zur Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kontrakten jeder Art, Vollmachten und andern Urkunden in deutscher und englischer Sprache.

Fred. J. Amsden,
Architekt, Baumeister & Ingenieur.
(Städtischer Vermesser,)
Office, 501 Lacka. Avenue, nahe Washington,
31mz Scranton, a. 70,1j

A. C. Konarson,
deutscher Uhrmacher & Juwelier,
Wyoming Ave. gegenüber dem Wyoming Haus, Scranton, Pa.
Scranton, 10. Jan. 1866 ba

Gebrüder Bertoli,
110 Franklin Avenue, Scranton, Fabrikanten von Bilderrahmen jeder Art, und bedeutende Händler in Spiegeln, von den billigsten bis zu den besten. 6f73
Bestellte Arbeit pünktlich angefertigt.

Peter Creter,
Haus-, Schild-,
Fresco- und Ornamental-Maler,
3f8 Penn Avenue, Scranton. ba

Hermann Wahlers,
Haus- und Schildmaler, Calsomining, Graining und Tapezieren.
Bestellungen per Scranton Post prompt berücksichtigt. 2?mi73

Alex. Hay,
Haus, Schild & Dekorations Maler,
Empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten auf's beste, mit stets pünktlicher und reeller Bedienung.
Auch empfehle ich dem verehrten Publikum von Scranton und Umgegend meinen Paint-Store, welcher alle Sorten von Oelfarben sowie Tapeten und Borden enthält, zu den billigsten Preisen. 7mz72

Jakob Schalk,
Haus- und Schildmalen, Tapezieren und Calsomining,
Alderstraße, Scranton, Pa. 10ap73

Walter u. Spleiß,
Haus-Schild- u. Fresco-Maler,
417 Penn Avenue, Scranton,
führen alle Aufträge prompt und zur Zufriedenheit aus. 21ag3

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
Scranton, Pa.

Eine jahrelange praktische Ausübung meines Geschäftes auf eigene Rechnung setzt mich in den Stand, auch den höchsten Anforderungen Jener zu entsprechen, die bauen wollen.
Backstein- und Maurer-Arbeiten
jeder Art widme ich besondere Aufmerksamkeit.
Pläne und Berechnungen
werden pünktlich angefertigt.
Modelle für Decke- und Wand-Verzierungen (Centre pieces) in Gyps stets vorräthig oder in kürzester Frist angefertigt.
Die besten Referenzen stehen zu Diensten.
Wohnung in Pine Brook. Anfragen durch die Post prompt beantwortet. 15mi73

Jakob Keiper,
An der Alley hinter Fritz Teufel's Eagle Hotel, Scranton, Pa.
Bauschreiner und Contraktor,
empfiehlt sich zur Uebernahme von Neubauten jeder Art, besorgt Reparaturen und alle andere in dieses Fach einschlagende Arbeiten.
Gute Arbeit und prompte Bedienung wird garantirt. 24ap73

Grocerie-Geschäft
von
Herm. Schürholz,
auf dem Geißenhügel, 12. Ward.
Nur die allerbesten Waaren werden in diesem Store verkauft und zwar zu den billigsten Preisen. Hausfrauen finden sowohl Lebensmittel jeder Art als auch Toilet- und Luxusgegenstände, kurz Alles, was in einer wohleingerichteten Haushaltung nöthig ist. 13jl71
Willst du bedient sein prompt und fein,
So kehr' bei Hermann Schürholz ein.

H. Sauer,
Fabrikant von
Stiefeln, Schuhen
hat seine Werkstätte nach der Wyoming Avenue, unter der Ersten National Bank, verlegt und macht hiermit zugleich die Anzeige, daß er auch ferner alle Arbeiten im besten Style anfertigt.
Dauerhafte Arbeit und exakter Schnitt sind seine Spezialitäten. Stattet ihm einen Besuch ab. 19ji

Geschäfts-Empfehlung.
Meinen früheren Kunden und einem verehrten deutschen Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß meine wohlbekannte
Cigarren-Fabrik
nun wieder in vollem Betriebe ist und ich fortwährend im Stande bin, meine Kunden mit abgelagerten Cigarren bester Qualität zu versorgen. Briefliche Aufträge werden pünktlich ausgeführt.
Fabrik an der Dunmore Straßen-Eisenbahn, nahe Mulberrystraße, Scranton.
4ap72 Geo. Grambs.

Frau Kehl,
Geprüfte deutsche Hebamme,
Jacksonstraße, Hyde Park, gegenüber der Wirthschaft des Hrn. Phillip Kinstle.
Empfiehlt sich den deutschen Frauen dieser Gegend bestens zu Hülfeleistungen in allen Fällen. 12fba

Jackson Haus,
Franklin Avenue, nahe dem Eisenbahn-Depot,
Lorenz Zeidler, Eigenthümer.
Das Haus ist neu und in vollkommenster Weise eingerichtet und Tisch und Keller liefern an Speisen und Getränken das Beste, was zu haben ist.
Solide Leute können Kost und Logis beim Tage oder der Woche erhalten. 17f70
Lorenz Zeidler.

Peter Creter,
Restauration,
323 Penn Avenue, Scranton.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, nebst anderen Erfrischungen. 29f70

H. G. Diller's
Concert-Saloon,
im früheren Postgebäude, Penn Avenue.
Nachmittags und Abends freie Conzerte; Morgens Lunsch, sowie stets die besten Getränke und Speisen.
Nur man immer 'rin. H. G. Diller,
1ag72

Wilhelm Tell Haus,
207 Penn Avenue.
Vorzügliche Getränke,
Excellente Cigarren,
Kalte Speisen.
Höflichst ladet ein Wm. Hensel.

Gasthaus zum
„Frohen Sinn"
von
Anton Joos,
Mainstraße, Hyde Park.
Das Haus ist neu und in vollkommenster Weise eingerichtet und Tisch und Keller liefern an Speisen und Getränken das Beste, was zu haben ist. 9mz71.
Auch empfehle ich mich, wie bisher, zur Anfertigung von Stiefeln und Schuhen jeder Art.

SCRANTON HOUSE,
gegenüber dem Eisenbahn-Depot, Scranton.
Victor Koch, Eigenthümer.
Wird nach europäischem Plane geführt.

Luther und Blatter,
Deutsche Wirthschaft,
Lackawanna Avenue, gegenüber dem Möbelgeschäft von Grieser u. Co.
Vorzügliche Getränke und die besten kalten Speisen stets vorräthig. Auf ihr
Cigarren Geschäft
machen sie besonders Liebhaber des edlen Krautes aufmerksam, da ihr Fabrikat vorzüglich ist und im Großen und Kleinen verkauft wird. Ebenso Rauch-, Kau- und Schnupftaback, Pfeifen u. s. w. 27ap71

Menzel's Hotel,
29 Bowery, Ecke Bayard St.,
New-York.
Dieses wohlbekannte im Centrum der Stadt gelegene Hotel ist allen Reisenden und Freunden bestens empfohlen. Chas. Menzel,
15f72 Prop.
früher „Union Restaurant." Scranton, Pa.

Philip Robinson,
Bierbrauer,
Cedar Street, Scranton, Pa.
Empfiehlt sein ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens. 10fr6

Chas. H. Schodt,
Restauration,
Ecke Wyoming Ave. und Commercial Alley,
hält stets die besten Weine, Bier, Ale und andere Getränke, sowie Cigarren.
Auf seine Restauration erlaubt er sich besonders aufmerksam zu machen. Austern auf jede Art zubereitet; Gesellschaften und Familien werden in Privatzimmern bedient. 2408

Wirths- und Kosthaus.
Der Unterzeichnete empfiehlt seinen Freunden und den Deutschen überhaupt sein an der Jacksonstraße, oberhalb der Main, Hyde Park, gelegenes Lokal, wo sie stets die besten Getränke vorfinden werden.
Solide Leute können jederzeit gute Kost und Logis daselb erhalten.
Andreas Schön.

Christ. Söllner's
Restauration,
Centre Straße, gegenüber der Lockup.
Obiger ladet alle Freunde und Bekannte zu einem frischen Trunke achtungsvoll ein, wird auch stets kalte Speisen, gute Cigarren u. s. w. vorräthig halten. 1ag72

B. Simon's
Wein und Liquor Handlung,
317 Lackawanna Avenue.
Beste Whiskies verschiedener Marken, Cognac, Zwetschgenwasser, Berliner Getreide-Kümmel, Absynth, Curacao, Maraschino und überhaupt beste Auswahl importirter und einheimischer Liquöre, Port, Scherry und Rheinweine, Scotch Ale und Londoner Porter.
Fabrikation aller Frucht-Syrups, als Raspberry, Lemon, Pineapple, Ginger, Vanilla u. s. w.
Simon's „Prussian Bitters" wird als ausgezeichnetes Tonic überall verkauft und ist gegen Dispepsia und zur Blutreinigung als vorzügliches Getränk empfohlen. 18mi71

Kerr's
Ein-Preis
Carpet Store
(Wyoming Haus Block,)
415 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Zwei große, hell beleuchtete Räume, jeder 20 bei 100 Fuß, angefüllt mit all den verschiedenen Breiten und Qualitäten von
Carpets,
Oeltuchen,
Matten, und
Fenster-Vorhänge,
sowie allen andern Artikeln, die man gewöhnlich in einem wohl-ausgestatteten Carpet-Store findet, zu den niedrigsten New-York und Philadelphia Preisen. 15jr1j

John Scher,
Deutsche Bierwirthschaft
„Zur Gemüthlichkeit,"
210 South Main Street,
Wilkesbarre.
Beste Speisen und Getränke. Alle möglichen Accomodationen für Reisende.
Jeden Morgen, wenn die Courthaus Glocke läutet, wird ein solenner Lunsch servirt und frisch angestochen.
Sonnabends: Warmer Lunsch, Mock Turtle Suppe, u. s. w. 7ag3

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave.
Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Bedienung pünktlich und reell.
Es ladet zu recht zahlreichem Zuspruch freundlichst ein 9mi72 Phillip Schnell.

Friedrich Schrader,
Fabrikant von sprudelndem **Cronk Bier,**
Sarsaparilla und Mineralwasser,
Fabrik in Mulberrystraße, zwischen Penn u. Wyoming Avenue.
Porter, Ale und Lagerbier,
in Flaschen, wird zu den niedrigsten Preisen im Großen nach allen Plätzen der City kostenfrei geliefert.
Eine Erfahrung von 25 Jahren in meinem Geschäfte befähigt mich, einen Sarsaparilla zu liefern, der alle anderen Fabrikate übertrifft und der Gesundheit sehr zuträglich ist. Das Geschäft steht unter meiner persönlichen Leitung, und volle Zufriedenheit wird garantirt.
Aufträge, welche bei Herrn John Zeidler abgegeben oder durch die Post mir zugesandt werden, finden prompte Berücksichtigung.
26ba Fr. Schrader.

Lackawanna Haus,
Lackawanna Avenue, nahe dem Depot,
Chas. Tropp, Prop'r.
Das obige, in bester Weise eingerichtete Haus ist mit Allem versehen, was dem Körper zur Stärkung und Erfrischung nöthig ist.
Gutes Bier, die feinsten Weine, Liquöre und Cigarren, warme und kalte Speisen; Austern, auf jede Art zubereitet.
Ein feiner Saal für Damen und Familien.
Um zahlreichen Zuspruch ersucht seine Freunde 25jn8 Chas. Tropp.

Gräber und Burger,
Union
Restauration & Salon,
313 Lacka. Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halten wir, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird unser Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.
18fr72 Gräber u. Burger.

Stetter Haus,
Frank Stetter, Prop'r.
Main Straße, Hyde Park.
Das obige Hotel empfiehlt sich den Reisenden durch gutes, reinliches Logis und pünktliche Bedienung. Die besten Getränke und Cigarren und warme und kalte Speisen zu allen Zeiten.
Solide Leute erhalten Kost und Logis.
Vorzügliche Stallungen stehen mit dem Hotel in Verbindung. 24jl73

Cafe français,
nach neuester Zeit angemessener Façon eingerichtet, 29mi73
bei
Julius Wellner,
Dunmore Straße.
!! Mer woißt's no schau!!

Wm. Noll's
Restauration,
Lackawanna Avenue, nahe der Hyde Park Brücke, gegenüber von Frank Thompsons Liquor Store.
Die besten Weine, das beliebte Robinson'sche Bier und kalte Speisen, sowie vorzügliche Cigarren. 1j74
Durch pünktliche und reelle Bedienung hoffe ich mir die Kundschaft des verehrten Publikums zu erwerben.

Union Hotel,
Mainstraße, Hyde Park, nahe Lackawanna Avenue.
Der Unterzeichnete hat das genannte Hotel übernommen und macht seine Freunde darauf aufmerksam, daß er stets die besten Weine, Liquöre und vorzügliches Bier verzapft.
Um geneigten Zuspruch ersucht
5mz74 Peter Fühler.

Georg Eisenhart
Händler in
Weinen, Liquören u. s. w.,
Mainstraße, Hyde Park,
ladet alle Freunde und Bekannte zu recht zahlreichem Besuch ein und garantirt gute Waare. 20n

Henry Leitner's Salon,
Mainstraße, Hyde Park,
gegenüber der neuen Odd Fellow Halle.
Ein vorzügliches Bier und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Freunde und das Publikum ladet achtungsvoll ein
24o73 Henry Leitner.

Zipfelkappe-Wirthschaft
von **Christoph Gruhn,**
in Frühan's Gebäude, 11. Ward, drei Treppen hoch im Basement,
Freunde eines unerschöpflichen Humors und vorzüglicher Getränke, und glückliche Besitzer der erforderlichen Moneten sind achtungsvoll eingeladen. 29jr

Warnke & Hauer,
Verkäufer von
Grocerieen und Provisionen,
Mainstraße, Hyde Park.
Einem verehrten deutschen Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir fortwährend einen ausgewählten Vorrath von Proviant und Lebensmitteln, sowie Ellenwaaren jeder Art an Hand halten und zu den billigsten Preisen an unsere Kunden verkaufen.
Indem wir um zahlreichen Zuspruch bitten, geben wir die Versicherung, daß sowohl Qualität wie Preise der Waaren nichts zu wünschen übrig lassen. 30ap8
Jakob Hauer. | Friedrich Wanke.

PaintinG.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich zu Malereien in jedem und Fache, garantirt die pünktliche und beste Bedienung.
Julius Wellner,
Mag der Alte.

Merchants & Mechanics
Bank,
von Scranton, Pa.
Capital - - - - - $500,000.00
Surplus Profit, - - $50,000
John Handley, . . . Präsident.
J. C. Burgeß, . . Vice-Präsident.
Rudolph T. McCabe, . . Cassirer.
Direktoren:
Elisha Phinny, D. T. Richards.
J. C. Burgeß, M. M. Kearney,
P. McCann, Edward Jones,
W. R. Monies, Peter Burschel,
D. B. Brainard, Daniel Howell,
John Handley.
Diese Bank hat ein aufbezahltes Capital von Zwei Hundert und Fünfzig Tausend Dollars, mit einem angehäuften Ueberschuß von Fünfzig Tausend Dollars, ist central lokirt, mit Beamten und Direktoren, die mit den Bedürfnissen der Geschäftswelt genau vertraut sind, und offerirt den Kaufleuten, Professionisten und Anderen vorzügliche Facilitäten für ihre Bankgeschäfte.
Wechsel verkauft für alle Theile der Vereinigten Staaten und Europa.
Organisirt unter einem speziellen Charter der Gesetzgebung von Pennsylvanien, mit doppelter Verbindlichkeit. Sechs Prozent Interessen bezahlt auf Zeitdepositen.
Correspondenten mögen einer sorgfältigen Beachtung ihrer Geschäfte sich versichert halten; Collektionen an allen Hauptorten werden gemacht und am Tage der Zahlung zum niedrigsten Wechsel-Course berichtigt.

An die deutsche Bevölkerung
von Pennsylvanien.
Die
Scranton Trust Co. & Sparbank
lenkt Eure Aufmerksamkeit auf die sehr liberalen Interessen, welche sie an Depositoren bezahlt, an die Bedingungen, unter denen Geld zurückbezahlt wird, und besonders auf die große Sicherheit, welche durch die Direktoren der Bank geboten wird. Dies beweist die Thatsache, daß, obschon es weniger als ein Jahr ist, seit wir Geldbetrag begannen, wir jetzt einen größeren Geschäfte als Depositum haben, als alle die Sparbanken von diesem County. Wir gehen nicht zu weit wenn wir sagen, daß unseren Depositoren so große Sicherheit geboten wird, als irgend welchen anderen Spar-Depositoren auf diesem Continente.
Bitte, sprecht in der Bank vor und Ihr erhält dort Zirkulare, welche über alle Regeln und Bedingungen Euch Auskunft geben.
Jos. H. Scranton, Moses Taylor, H. S. Pierce, W. W. Winton, Thomas Dickson, Samuel Sloan, John Brisbin, Ira Tripp und H. B. Phelps sind die Direktoren. 16mz71
H. S. Pierce, Präsident.
H. B. Phelps, Schatzmeister.
Thomas Dickson, Vize-Präsident.

Harmonie Hotel
von
Henry Weiß,
Northampton Straße, Wilkesbarre.
Der Unterzeichnete empfiehlt dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sein aufs Beste und Bequemste eingerichtetes Hotel. Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit — Reinliche Betten und prompte Bedienung.
23o1j Achtungsvoll
Henry Weiß

Heinrich Hechst,
Eureka Seife und Lichter Fabrik,
Slocum's Flats, Scranton, Pa.
Empfehlen ihre Seife und Lichter, vom besten Material fabrizirt und zu den billigsten Preisen.
Seife und Lichter im Großen und Kleinen von bester Qualität. Unschlitt und Fett werden in Tausch angenommen oder auch zum höchsten Marktpreise baar bezahlt. Beste Rosin-Seife wird fortwährend daselbst fabrizirt. 22f

Charles Ochs
Central Park Hotel,
(vormals Slocum's Insel.)
Der schönste Pic Nic Platz!
☞ Excellentes Lagerbier aus Robinson's Brauerei, feinste Cigarren, Delikatessen und Weine offeriren und laden zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein
Charles Ochs.

·PETER GUNSTER,
Möbel Händler
und
Leichen-Besorger,
314 & 316 Lackawanna Ave.,
zeigt hiermit dem Publikum an, daß er das früher von M. R. Colvin geführte Möbel-Geschäft übernommen hat und wird sich bemühen, alle seine Kunden durch die beste Auswahl von jeder Art Möbeln zufrieden zu stellen.
Bestellungen und Reparaturen aufs Prompteste ausgeführt.
Ich mache hiermit das deutsche Publikum noch aufmerksam, daß ich mit dem früher geführten Geschäfte nicht mehr in Verbindung stehe.
Mein Geschäftslokal ist 316 Lacka. Ave.
5f72 Peter Gunster.

Möbeln!! Möbeln!!
Grießer & Co.,
506 Lackawanna Ave., nahe Washington Ave., zeigen hiermit dem deutschen Publikum an, daß sie ihr Geschäft nach ihrem eignen neuen Gebäude nächste Thüre von ihrem früheren Platze verlegt haben.
Dem geehrten Publikum für bisherigen Zuspruch dankend, geben wir zugleich die Versicherung, daß wir unsere Kunden auch in Zukunft reell und billig bedienen werden.
Reparaturen prompt ausgeführt.
Ebenso empfehlen wir uns als Leichenbesorger.

Alexander Hay,
Fresco-, Haus- und Schild-Maler,
Wyoming Avenue, nahe der neuen Postoffice, besorgt alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten und Tapezieren bestens. 14ap70

Wilhelm F. Kiesel. | Carl D. Neuffer.
Wilh. F. Kiesel & Co.,
Wechsel-,
Passage- u. Speditions-Geschäft,
zweite Thüre vom Courthause.

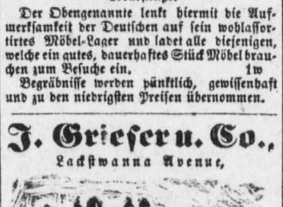
Scheine zur Beförderung von Passagieren von und nach allen Gegenden Deutschlands und der Schweiz mit Dampf- oder Segel-Schiffen über Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool 2c. zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Auszahlungen durch Post-Anweisungen durch den Norddeutschen Lloyd nach dem Norddeutschen Bund, Baiern, Württemberg, Baden, Hessen, Luxemburg, den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Norwegen.
Gelder für unsere Rechnung in Deutschland einbezahlt, werden in Gold oder Gegenwerth in Papier von uns vergütet.
Vollmachten, Mieths- und Kauf-Kontrakte, Vereinigte Staaten Päße 2c. ausgefertigt.
Für alle durch uns besorgten Geschäfte wird garantirt.
6mi9 Wilh. F. Kiesel u. Co.

C. D. Neuffer,
Hüte und Kappen,

allen Arten Wollenwaaren,
Bücher, Spielwaaren u. s. w.,
18ap7 2te Thüre vom Courthause.

H. J. Ziegler. — Andr. Müller.
Ziegler & Müller,
Cedarstraße, Scranton, Pa.,
Fabrikant von
Blech- und Kupferwaaren,
Dachrinnen, u. s. w.,
und Händler in Oefen und allen Sorten Eisenwaaren, die in einer Haushaltung nothwendig, sowie Messer, Gabeln, Löffel, Kaffeemühlen, Bügeleisen 2c.
Nägel, Schlösser, Bänder und andere Artikel für Bauarbeiter, Handwerksgeschirr, Schaufeln und überhaupt Alles, was man in einem gutgeführten Eisenladen finden kann. 21ag3

Neues Möbel-Geschäft
von
Peter Faust
Hickorystraße, zwischen Pittston Avenue und Cedarstraße.
Der Obengenannte lenkt hiermit die Aufmerksamkeit der Deutschen auf sein wohlassortirtes Möbel-Lager und ladet alle diejenigen, welche ein gutes, dauerhaftes Stück Möbel brauchen zum Besuche ein. 1w
Begräbnisse werden pünktlich, gewissenhaft und zu den niedrigsten Preisen übernommen.

J. Grieser u. Co.,
Lackawanna Avenue,

widmen dem Leichenbesorger-Geschäft besondere Aufmerksamkeit und können ohne Uebertreibung behaupten, daß sie für diesen Geschäftszweig beer eingerichtet, als irgend eine Firma in Scranton. 11miba

Star Clothing Hall,
504 Lackawanna Avenue,
Gebrüder Greenewald.
1874 ★ 1874
Frühjahr & Sommer.
Die größte Schaustellung von
Fertig gemachter Kleidung
Fertig gemachter Kleidung
für
Männer, Jünglinge und Knaben,
Männer, Jünglinge und Knaben,
in Scranton, und welche verkauft werden zu
erstaunlich billigen Preisen,
erstaunlich billigen Preisen,
da wir alle unsere Waaren selbst anfertigen und daher mit kleinem Profit verkaufen können.
Eine große Auswahl von Hüten, Kappen, weiße und farbige Hemden, Halstücher, Kragen, Regenschirmen, Koffern, 2c., 2c.
Versäumt nicht vorzusprechen, unsere Waaren zu prüfen und Preise zu erfahren.
Greenewald u. Bruder,
Star Kleiderhalle,
504 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Zum Zeichen des großen Stern.

Verkäufe—Verlangt.

Zu verkaufen:
Eine Partie Fenzposten und Bretter von vorzüglicher Qualität; sowie Bauholz jeder Art, welches nach Bestellung gesägt und geliefert wird. Aufträge nehmen an Hr. Charles Fischer, Scranton, oder Staut u. Kreilich, Dunnings. 5mz74

Zu vermiethen:
Für eine Reihe Jahre — Achtzig Acker gutes Bauereiland, gelegen im Lackawanna Township und an die City Scranton grenzend, an der Linie von Pittston Avenue, und nur 20 Minuten Gang von der Seidefabrik. Diese Bauerei eignet sich vorzüglich zum Halten von Kühen für Milchgewinn und zur Pflanzung von Gemüsen für den Markt. Die Pennsylvania Bahn passirt durch das Land an dem Beaver Meadow Ende. Mehrere gute Quellen sind auf dem Land. Wegen Termine und Bedingungen frage man nach bei
John Handley,
29jrba Scranton, Pa.

Zu verkaufen:
Der Unterzeichnete bietet hiermit sieben gute Pferde und Geschirre, eine Anzahl Fracht- und andere Wagen nebst Allem Zubehör zum Verkaufe an. Nähere Auskunft ertheilt M. Kapp, Scranton, Pa. 23o

Zu verkaufen:
Der Unterzeichnete offerirt sein doppeltes Backsteinwohnhaus an Madison Avenue zum Verkauf. Dasselbe ist mit Wasser, Gas und allen modernen Verbesserungen eingerichtet und liegt an einer der frequentirtesten Straßen von Scranton. Ein guter Stall und andere Angebaude sind auf dem Eigenthum. Bedingungen und Termine leicht.
16o74 George Grambs.

Zu verkaufen:
Schöne Lots, drei davon an der Franklin Avenue, eine an Mulberrystraße und die anderen an eine Alley grenzend, werden unter billigen Bedingungen verkauft. Man melde sich bei
10ap John Zeidler, Scranton.

Zu verkaufen:
Ein auf der Slocums Flat liegendes Eigenthum, bestehend aus Haus, mit fünf Zimmern und Basement. Das Gebäude ist aus Holz gebaut und mit Backsteinen ausgefüttert. Die Lot ist 50 bei 200 Fuß an der Ecke von Elmstraße und Remington Avenue. Backofen, Brunnen, Sommerküche, Obstbäume und tragende Weinreben. Zu erfragen an dem Platze, bei dem Eigenthümer, oder in der Office des „Wochenblatt." 3mz1m

Baulots.
3½ Lots, an der Remington Avenue (Slocums Flat) gelegen, werden gegen vier terminweise Zahlungen zum Verkauf ausgeboten. Für Baumeister ist diese Gelegenheit gut, da Sant genug auf dem Lande ist, um den Kaufpreis der Lots herauszuschlagen zu können. Nähere Auskunft wird gegeben von Chas. D. Breck, oder in der Office des „Wochenblatt".

Mädchen verlangt.
Ein tüchtiges Mädchen, welches waschen, bügeln und kochen kann, und auch zu arbeiten willens ist. Ein solches erhält guten Lohn und Behandlung, und kann ihren Dienst sogleich oder etwa am 1. Mai antreten. Nähere Auskunft in dieser Office.

Zu vermiethen:
Ein zweistöckiges Frame Haus, mit Keller und Garten. Haus eingerichtet für zwei kleine Familien, wenn so verlangt; dasselbe liegt an der William Street, Petersburg. Nachzufragen bei 16ap F. Schrader.

Zu vermiethen:
Eine vollständig und gut eingerichtete Metzgerei in der deutschen 11. Ward. Nähere Bedingungen zu erfragen in der Office des „Wochenblatt." 23ap1m

C. O. Carman, Händler in
Pine Brook Kohlen.
Office in No. 109 Penn Avenue,
2f18 **Scranton, Pa.** 1j

(Correspondenz des „Wochenblatt.")
New-York, 1. Mai 1874.

Endlich, nach mehreren Tagen des abscheulichsten Wetters, ergießt sich über unsre Metropolis freundlich lachender Sonnenschein, und wenn auch, anstatt des so lange schon erwarteten Frühlings-Lüftchens, ein heftiger Wind durch die Straßen fegt, Staub und Schmutz aufwirbelnd, so ist es doch ein wonniges Gefühl, sich endlich im Trocknen zu wissen, nachdem man seit längerer Zeit einen moralischen Kampf mit Sturm, Regen und Schnee zu bestehen hatte. Mit Schnee? Ja, auch mit Schnee, mit wirklichem, unverfälschten Schnee, zwei Tage vor dem 1. Mai, und zwar nicht nur mit einer homeopathischen Dosis, nein, mit einem vollkommen ausgewachsenen Schneefall, der mehrere Stunden anhielt und von einer ganz ungewöhnlichen Kälte begleitet war. Den jungen Knospen, die schon hie und da, einigen angenehmen Tagen Vertrauen schenkend, etwas voreilig an das Tageslicht getreten waren, kostete dieser jugendliche Leichtsinn das Leben. Traue nur Einer dem Wetter!

Da es in unsrer heutigen Gesellschaft unter gesitteten Menschen üblich ist, jede Unterhaltung mit dem Austausch von Wetteransichten zu beginnen, so glaubt Ihr Correspondent von dieser geheiligten Sitte keinen Abstand nehmen zu dürfen bei dem Versuch, sich mit den freundlichen Lesern des „Wochenblattes" in geistigen Rapport zu setzen. Nachdem dieses nun geschehen und die gegenseitige Bekanntschaft angeknüpft ist, kann es an das eigentliche, von keinem Wetter und keinem Thermometerstand abhängige Berichten ziehen.

In New York passirt gar Vielerlei, über das man berichten könnte, und nebenbei wird gar Vielerei berichtet, was nie passirte, (ja, das Letztere wird, da es größtentheils mit einer poetischen Ausschmückung in die Welt gesandt wird, am Meisten gelesen,) daß man nur mit einer gewissen Scheu zur Feder greift, fürchtend, dem Leser nicht gerade das zu bieten, was ihn besonders interessirt oder vielleicht gerade das, was seinem „Horizont" sehr ferne liegt. Bietet man Neuigkeiten, so sollen es entweder immer solche sein, die „noch nie dagewesen sind," oder doch wenigstens solche, die dermaßen auf Gemüth und Nerven wirken, daß dem Leser, wie den Kindern beim Anhören von Geistergeschichten, die Gänsehaut aufläuft; und es ist doch am Ende zu viel verlangt, selbst von der Stadt New York, daß sie täglich, nur der lieben Sensation wegen, ehrlich und christlich begrabene Ziegelsteine ihre Auferstehung feiern läßt, oder daß sie einen Doppel oder sogar Trippelmord begeht, (ein einfacher zieht schon lange nicht mehr,) oder daß sie ihrer löblichen Polizei noch öfter als bisher gestatten soll, Volksaufläufe zu arrangiren, um hinterher die „Rioters", inclusive Frauen und Kinder, zu Paaren treiben zu können, wie es am 13. Januar geschehen ist.

Man vergleicht das Leben und Treiben großer Städte häufig mit dem wogenden, nie ruhigen und immer neu sich gestaltenden Meere, und das mit Recht; mitunter braust ein Sturm über die Wellen und durchwühlt die Wassermassen mit überwältigender Gewalt bis auf den Grund; diese Stürme sind für die Städte erschütternde Ereignisse und brennende Fragen, die das Wohl und Weh des Gemeinwesens berühren. Diese Ereignisse müssen jedoch schon sehr erschütternd sein und die Fragen schon sehr brennend, wenn sie die ganze Stadt packen und fortreißen sollen. Schon häufiger entstehen da und dort auf der Oberfläche Blasen und Ringe, die nach und nach eine immer größere Ausdehnung erreichen, um — wieder spurlos zu verschwinden; das sind die einzelnen Vorkommnisse und Fragen von geringerer Tragweite, die wohl diesen oder jenen Stadttheil oder diese oder jene Klasse der Bevölkerung aus der gewohnten Ruhe bringen können, oder auch diese oder jene Nationalität näher berühren, ohne von der Gesammtheit anders als oberflächlich betrachtet zu werden.

Für die deutsche Bevölkerung New Yorks brachte die jüngste Zeit zwei solcher Fragen auf's Tapet, wovon die eine alle Klassen der deutschen Bevölkerung berührt: die nativistischen Uebergriffe der Einwanderungs-Commission; die andere jedoch nur von den deutschen Fortschritts- und Arbeiter-Vereinen ins Leben gerufen wurde, nämlich: der Kampf gegen die Polizei-Commissäre in Folge der Vorgänge vom 1. Jan. In beiden Fragen steht der Amerikaner dem Deutschen ohne Verständniß und ohne Sympathie gegenüber.

Daß in dem Vorgehen der Einwanderungs-Commission, welche den Vertreter der deutschen Gesellschaft mehrfach insultirt und verhöhnt und schließlich in ungerechtfertigter Weise viele der in Castle Garten und den verschiedenen Einwanderungsanstalten angestellten deutschen Beamten absetzte und an deren Stelle Leute, natürlich „Natives", placirte, denen die erste Bedingung zu solchen Stellen — Kenntniß der deutschen Sprache — mangelt, daß in einem solchen Vorgehen jeder Begriff von Recht und Billigkeit verletzt und an Stelle von Humanität, die doch unter allen Umständen hier maßgebend sein sollte, Parteirücksichten und Deutschenhaß gesetzt wird, begreift der Amerikaner kaum.

Eine großartige Massendemonstration der deutschen Bevölkerung, welche am Ostermontage unter Veranstaltung der deutschen Gesellschaft in Cooper Institut stattfand, um diesen Knownothing-Umtrieben mit einem Proteste zu begegnen, wurde von Seiten der amerikanischen Presse kaum der Beachtung werth gefunden, ebensowenig that dieses die Legislatur, denn sie vertagte sich gestern, ohne das Gesetz, welches den Präsidenten der deutschen Gesellschaft und der irländischen Emigrations-Gesellschaft das Stimmrecht, welches sie früher schon in der Commission hatten, wieder einräumte, zu genehmigen, trotzdem ein Committee von 21 der angesehensten deutschen Bürger sich persönlich in Albany dafür verwandte. Die deutschen Bürger können sich also einen neuen Fußtritt zu den bereits schon erhaltenen auf's Kerbholz setzen.

In der zweiten, schon älteren Frage ist der Erfolg nicht großer. Die Vorgänge am 13. Januar sind bekannt. Eine Anzahl Gewerbevereine beschloß eine Versammlung und Umzug zu veranstalten, um den Stadtrath zu veranlassen, durch geeignete Maßregeln die Noth der arbeitenden Bevölkerung zu lindern; hierin lag gewiß nichts ungesetzliches, selbst wenn man über den Werth der beabsichtigten Demonstration anderer Meinung ist, als die Veranstalter. Die Polizei vertrieb mit Gewalt die Leute, die sich zur Theilnahme eingefunden hatten, obwohl sie vorher ihre Einwilligung dazu gegeben hatte, und hauste in dem Tomkins Square (besser bekannt unten dem Namen „Wiesen Garten,") zunächstliegenden Straßen bis zum späten Nachmittag mit einer wahren Berserkerwuth, niederschlagend und arretirend nach Herzenslust.

Der Freidenkerbund arrangirte eine Versammlung, um gegen diese Polizeiwillkür zu protestiren. Durch Drohungen und Einschüchterung gelang es der Polizei, den Eigenthümer des Lokals, in welchem die Versammlung stattfinden sollte, zu veranlassen, seine Bewilligung zur Benützung desselben im letzten Augenblicke zurückzuziehen; daß es da nicht zum zweiten Male zu ernstlichen Ruhestörungen kam, hatte man nur der Besonnenheit der Veranstalter der Versammlung zu danken; doch das Maaß war voll. Es handelte sich jetzt nicht mehr darum: hatten die Arbeiter ein Recht, durch eine Demonstration sich Abhilfe ihrer Noth zu verschaffen — sondern einfach darum: soll gestattet werden, daß eine Behörde das Versammlungsrecht der Bürger, dieses heiligste aller Volksrechte, beschränken und verhindern darf?

Der Freidenkerbund, der Turnverein und der Verein Vorwärts vereinigten sich zu dem Zwecke, die Sache gegen die Polizei-Commissäre durchzufechten. Nachdem in einer Versammlung, wie sie großartiger selbst in New York selten stattfindet, ein feierlicher Protest gegen das Verfahren der Polizeibehörden erlassen wurde und sich obigen drei Vereinen noch einige amerikanische Trade Unions und deutsche Gewerbevereine angeschlossen hatten, wurde eine Beschwerdeschrift ausgearbeitet und dem Stadtrath und Mayor der Stadt übersandt; zugleich ein Committee nach Albany an die Legislatur geschickt, um dort für die Sache der gefährdeten Bürgerfreiheit zu wirken. Was half es? Der Stadtrath ging über die Beschwerdeschrift zur Tagesordnung über, der Mayor, der das Absetzungsrecht gegen die Polizeibehörden in seiner Hand hat, schenkte der Sache weiter keine Beachtung, und die Legislatur? Zweimal war das Committee in Albany und ein Amerikaner, Herr Swinton, legte in musterhafter Weise unsern Gesetzgebern die Angelegenheit ans Herz; sie hörte und that auch nichts. Auch das letzte Mittel, eine Anklage durch die Grand Jury, wurde versucht, da aber eine solche nur durch die Hände des District Attorney gehen und dieser sie nach seinem Ermessen zurückhalten kann, so ist auch dieser letzte Versuch als gescheitert zu betrachten, denn von ihm am allerwenigsten dürfen wir erwarten daß er sich der Sache des Volkes annimmt.

Sie sehen, der deutsche Bürger in New York liegt nicht auf der Bärenhaut und wenn er auch jetzt noch nicht sich großer Erfolge rühmen kann, so werden diese verschiedenen Vorkommnisse doch dazu beitragen, ihn bei der nächsten Wahl Schulter an Schulter zu drängen, und dann hoffentlich mit mehr Erfolg für Recht und Volkeswohl, als seither.
H. M.